



Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Frau Ortsvorsteherin

Ulrike Cohnen

Antrag

Fahrradstraße bis zur Ortsmitte verlängern

Auf eine Anfrage von SPD und Grünen im Ortsbeirat zur Fahrradstraße zwischen der Oberstadt und Hechtsheim hat die Verwaltung im November 2025 ausführlich geantwortet. Geklärt werden sollte, ob es möglich und sinnvoll ist, die bestehende Fahrradstraße, die an der Einmündung der Straßen Am Hechenberg und Am Schinnergraben endet bzw. beginnt, um wenige hundert Meter bis in die Ortsmitte zu verlängern.

Da die fachlich begründete Antwort der Verwaltung eindeutig ausfiel, beantragen wir ein zustimmendes Votum des Ortsbeirats zu dieser Verlängerung und bitten die Verwaltung, die Verlängerung vorzunehmen.

In der Anfrage hatten wir darauf verwiesen, dass die bestehende, mehrere Kilometer lange Fahrradstraße die Mobilität erheblich verbessert. Sie wird von vielen Radfahrerinnen und Radfahren jeden Alters genutzt, wie die Erfahrung zeigt. Sie ist Schulweg und Arbeitsweg, sie ist ein Weg, der zum Einkaufen und zu Freizeitaktivitäten führt. Angesichts der Bedeutung, die diese Radwegeverbindung für die Mobilität hat, kann eine Verlängerung bis in die Ortsmitte an der Einmündung in die Alte Mainzer Straße / Bürgermeister-Schmitt-Straße als sinnvoll erscheinen. Die Bestimmung dieses

fehlenden Abschnitts als Fahrradstraße könnte zu besseren und sichereren Bedingungen auf einer für den Radverkehr wichtigen Verbindung führen, ohne die Bedingungen für andere Mobilitätsträger wesentlich einzuschränken.

In der Antwort der Verwaltung heißt es unter anderem:

„Nach Einschätzung der Fachverwaltung ist die Einrichtung einer ergänzenden Fahrradstraße auf dem beschriebenen Abschnitt grundsätzlich möglich. Die Voraussetzungen (Fahrbahnbreite, Radverkehrsaufkommen, Geschwindigkeit) sind für eine sichere Führung des Radverkehrs gegeben. Die Strecke fügt sich schlüssig in das geplante Radnetz ein. Zudem besteht hier ein hoher Alltagsnutzen für verschiedene Zielgruppen (Schul- und Arbeitsweg, Einkäufe, Freizeitfahrten).“

„Fachlich wird die Verlängerung der Fahrradstraße bis zur Ortsmitte als sinnvoll erachtet. Sie verbessert die Attraktivität und Sicherheit einer wichtigen Radverkehrsachse und sorgt für eine klare Führung sowie eindeutige Regelungen (Tempo 30, Vorrang für Radfahrende, Nebeneinanderfahren erlaubt). Erfahrungen mit anderen Mainzer Fahrradstraßen zeigen, dass die Ausweisung in der Regel zu einer Entlastung der Gehwege, einer besseren Wahrnehmung des Radverkehrs und zu einem gesteigerten Sicherheitsempfinden beiträgt.“

Da es sich bei der Antwort der Verwaltung um eine nachvollziehbare Argumentation von Fachleuten handelt, wird die Verwaltung beauftragt den Ausbau der Fahrradstraße bis in den Ortskern zu verwirklichen. Dabei sollen die Anwohner:innen und alle interessierten Bürger:innen von Planungsbeginn an bestmöglich beteiligt werden.

Für die SPD

Ylva Dayan

Jan-Dustin Kley

Klaus Euteneuer

Für die Grünen

Benedikt Beer

Dr. Matthias Zimmer